



EGOLZWILER

Ausgabe Dezember 2020

sicht



Gemeinderat	2-9
Schule / Musikschule	10-11
Vereine	12-21
Parteien	22-23
Inserenten	24-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

Freiwilligenarbeit ist eine Win-Win Situation

Am 5. Dezember begehen wir einmal mehr weltweit den Tag der Freiwilligenarbeit, der in den 80er Jahren durch die UNO ins Leben gerufen wurde. In der Schweiz engagieren sich rund 2,7 Mio. Menschen - oder vier von zehn Menschen - gemeinnützig und setzen dafür rund 700 Millionen Stunden ein. Ich nehme an, dass diese Zahlen in diesem Jahr massiv gestiegen sind, aufgrund der speziellen Corona-Situation. Nicht so sehr die institutionalisierte Freiwilligenarbeit, sondern die spontane und freiwillige Nachbarschaftshilfe haben in diesem Jahr aus meiner Sicht an Bedeutung gewonnen. Diese Art von freiwillig etwas tun, führt uns heraus aus der Anonymität, hinein in ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und der gelebten Solidarität. Aus diesem Blickwinkel heraus stimmt der Slogan, dass die Freiwilligenarbeit eine Win-Win Situation ist. Beide Seiten profitieren, nicht zuletzt, weil Begegnung geschieht. Gerade jetzt wo wir von vielen verordneten Massnahmen eher auf Distanz gehalten werden, ist es wichtig, dass trotzdem Begegnungen passieren, in der sich jeder als Person wahrgenommen und akzeptiert fühlt. Soziale Sicherheit im Sinn von eingebettet sein, entsteht nur durch ehrliche Begegnungen, die freiwillig sind und von Herzen kommen.

Im Lockdown dieses Jahres hat die Gemeinde freiwillige Helfer gesucht. Insgesamt 16 Personen haben sich gemeldet. Ganz unabhängig davon, ob sie zum Einsatz kamen oder nicht, bedankt sich der Gemeinderat für ihre Bereitschaft, Hilfe zu leisten. Weil wir in diesem Jahr keinen öffentlichen Anlass zum Thema machen können, haben wir diesen Personen im Namen der ganzen Gemeinde und stellvertretend für alle die Hilfe erfahren haben, ein kleines Präsent als Dankeschön zukommen lassen.

An dieser Stelle gehört ein grosses Dankeschön auch allen, die in einem Verein, in einer anderen gemeinnützigen Gruppierung oder unbemerkt ganz im Stillen freiwillig dazu beitragen, dass unser Dorf nicht eine Ansammlung von anonymen Menschen ist, sondern ein Netzwerk von motivierten Personen, die mithelfen, dass Egolzwil lebendig bleibt und Heimat für alle bieten kann.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Januar 2021

Nr. 112 / Dezember 2020

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

18. Dezember 2020, 9.00 Uhr

Fall Sie sich neu freiwillig engagieren möchten, melden Sie sich bei uns oder beachten Sie den Hinweis «Vermittlung von Freiwilligenarbeit» in dieser Ausgabe.

Mit folgendem Zitat, das meine Gedanken wunderbar abrundet, wünsche ich uns allen, dass wir immer wieder spüren dürfen, dass Freiwilligenarbeit eine Win-Win Situation und unbezahlbar ist:

«Es zählt im Leben nicht das, was wir uns schenken, sondern das, was wir von uns selbst geben: Liebe, Zeit, Höflichkeit und Einfühlungsvermögen. Was wir von Herzen geben, ist freiwillig und unbezahlbar.»

Antoinette Wicki

Mitglied Gemeinderat, Ressort Soziales

Nachrichten aus der Gemeinde

Winterdienst

Der Werkdienst ist auch heuer darauf vorbereitet, das Fussweg- und Strassennetz der Gemeinde während den kommenden Wintermonaten in gutem Zustand zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Trottoirs frei sind, damit die öffentlichen Fusswege für die Fahrzeuge des Winterdienstes uneingeschränkt zugänglich sind. Insbesondere werden Autofahrende gebeten darauf zu achten, dass die Trottoirs frei bleiben. Ebenfalls dürfen auf Wendepunkten keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Wir wünschen allen einen schönen und unfallfreien Winter und bedanken uns für die Umsetzung der Hinweise.

Gemeindeabstimmung

Am Sonntag, 20. Dezember 2020, findet mittels Urnenverfahren die kommunale Volksabstimmung zu folgender Vorlage statt:

Budget 2021 mit dem Steuerfuss von 2.00 Einheiten

Die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 wird aus aktuellem Anlass abgesagt.

Der Gemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und über das Budget 2021 an der Urne abzustimmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn 1 (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss mög-

lich. Das verschlossene Kuvert kann auch in den Gemeindefriefkasten eingesteckt oder im Urnenbüro abgegeben werden. Der Stimmrechtsausweis ist zu unterzeichnen, damit die Stimme gültig ist. Es gilt unbedingt zu beachten, dass der gelbe Stimmzettel der kommunalen Abstimmung vom 20. Dezember 2020 im amtlichen grünen Kuvert mit dem Vermerk «Abstimmung Dezember 2020» zusammen mit dem Stimmrechtsausweis «Kommunale Abstimmung vom 20. Dezember 2020» einzureichen ist.

Absage Neujahrsapéro und Terminplan 2021

Nach der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat nun auch das Neujahrsapéro vom Sonntag, 3. Januar 2021 abgesagt. Die aktuellen Bestimmungen aufgrund der Corona Pandemie lassen eine Durchführung des beliebten Anlasses nicht zu. Damit wird auch die Verleihung des Egolzwiler Sterns verschoben. Der Gemeinderat hat beschlossen, als Ersatz für das Neujahrsapéro im 2021 ein Sommerfest zu organisieren. Das Fest findet am Samstag, 31. Juli 2021 statt. Im Rahmen des Sommerfests wird auch der Egolzwiler Stern verliehen. Zusätzlich zum Sommerfest hat der Gemeinderat folgende Termine für 2021 bekannt gegeben:

02.03.2021	19.30 – 22.00	Austausch mit Vereinsverantwortlichen
29.03.2021	16.30 – 19.00	Eiertütschen mit der Verwaltung und dem Gemeinderat
08.05.2021	09.00 – 13.00	Neuzuzügeranlass
01.06.2021	20.00	Gemeindeversammlung
31.07.2021		Sommerfest
06.09.2021	11.30 – 17.00	Jubilarenanlass
20.09.2021	09.00 – 11.00	z9ni mit der Verwaltung und dem Gemeinderat
17.10.2021		Kilbi
09.12.2021	20.00	Gemeindeversammlung
02.01.2022	17.00 – 20.00	Neujahrsapéro

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die Termine für das Jahr 2021 zu reservieren. Die Detailinformationen zu diesen Anlässen sowie zusätzliche Informationsveranstaltungen werden jeweils vorgängig in der Egolzwiler Sicht publiziert. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen der Egolzwiler Bevölkerung eine schöne Adventszeit.

Ines Zihlmann verlässt die Gemeindeverwaltung Egolzwil

Nach rund 15jähriger Tätigkeit als Steuerfachfrau hat Ines Zihlmann beschlossen, sich beruflich zu verändern, und wird deshalb die Gemeinde Egolzwil auf Ende Jahr verlassen. Sie wird in die Privatwirtschaft wechseln. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung haben diesen Entscheid mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Ines Zihlmann hat das Steueramt mit viel Engagement, Effizienz und mit grosser Fachkompetenz geführt. Dank ihrem breiten Fachwissen hat sie aber auch Aufgaben in der Finanzbuchhaltung oder bei den Zentralen Diensten übernommen. Für die Bevölkerung hat Ines Zihlmann für ihre Anliegen stets ein offenes Ohr. Mit der Betreuung des Friedhofwesens kamen insbesondere auch ihre Hilfsbereitschaft und ihr Einfühlungsvermögen zum Ausdruck. Als langjährige Mitarbeiterin war sie ausserdem eine wichtige Stütze für die Mitarbeitenden der Gemeinde.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam schätzen das langjährige Engagement und die Loyalität gegenüber der Gemeinde Egolzwil sehr und danken Ines Zihlmann dafür ganz herzlich. Für den Neustart wünscht die Gemeinde Ines Zihlmann viel Erfolg, alles Gute und Wohlergehen.

Das Steueramt Schötz wird bis zum Stellenantritt der Nachfolge im Februar 2021 die Geschäfte des Steueramtes Egolzwil übernehmen. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Gemeinde Schötz für die Nachbarschaftshilfe und die Unterstützung.

Veranstaltungskalender 2021

In der Februar-Ausgabe der Egolzwiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egolzwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2021 **bis Sonntag, 3. Januar 2021**, im Veranstaltungskalender der Homepage Egolzwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egolzwil gerne zur Verfügung.



Vorstellung Strategiekommission

Das aktuelle Leitbild Eglolzwil 2020 ist nicht mehr aktuell und gemäss Finanzhaushaltsgesetz muss die Gemeindestrategie alle vier Jahre überarbeitet werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, eine neue Gemeindestrategie zu erstellen. Um diese zu erarbeiten, wurde ein Leistungsauftrag erstellt und eine Strategiekommission gegründet. Folgende Mitglieder wurden in die Kommission gewählt: Drei Mitglieder des Gemeinderates (Antoinette Wicki, Roland Wermelinger und Pascal Muff), Vertreter aus den beiden Ortsparteien (Mirjam Bühler, Andreas Hodel), Kommissionsvertreter (Edi Wigger, Patrick Affentranger), Bevölkerungsvertreter (Stefania Odermatt, Terence Iseli) sowie die Verwaltungsleitung (Margrit Bucher). Die Kommission hat den Auftrag, in vier Abendworkshops die neue Gemeindestrategie zu erarbeiten. Unterstützt wird die Kommission durch Kantonsrat Philipp Bucher, welcher die Workshops jeweils moderiert. Damit auch die Eglolzwiler Bevölkerung Anliegen und Inputs in die neue Strategie einbringen kann, wird Ende Februar 2021 ein Mitwirkungsanlass stattfinden. Die genauen Angaben zum Anlass werden in der Februar Ausgabe der Eglolzwiler Sicht publiziert. Nach Abschluss der Arbeiten wird die neue Gemeindestrategie, und damit der Wegweiser für die kommenden Jahre, an der nächsten Gemeindeversammlung vorgestellt.

Steuern 2020

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern 2020; Informationen zum Vergütungs- und Verspätungszins

Im September 2020 haben Sie die Akontorechnung für die Steuern 2020 erhalten. Diese basiert auf Ihren Angaben aus der Steuererklärung 2019 oder auf der Rechnung vom Vorjahr. Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2020 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlaufe des Jahres 2021 zustellen. Grundlage dafür wird die Steuererklärung 2020 sein. Die Steuern 2020 sind per 31. Dezember 2020 geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist. Haben Sie im Jahr 2020 mehr Einkommen erzielt als im Vorjahr, empfehlen wir Ihnen, einen etwas höheren Steuerbetrag zu bezahlen, als auf der Akontorechnung 2020 vorgegeben ist. Verlangen Sie dazu einen Einzahlungsschein beim Steueramt. Die Öffnungszeiten während Weihnachten/Neujahr entnehmen Sie bitte dieser Eglolzwiler-Sicht.

Laut Beschluss des Regierungsrates vom 15. September 2020 betragen die Zinssätze für den positiven und den negativen Ausgleichszins 2021 0.0 Prozent. Der Verzugszinssatz ändert auf 3.5 Prozent.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Zahlungen.

Fuchsentanzhütte – In guten Händen gewusst

Vor 30 Jahren, genau genommen im Frühling 1990, haben Rita und Alt-Gemeindeammann Josef Jöri angefangen, die Fuchsentanzhütte zu betreuen. Unsere rege benutzte Waldhütte wurde stets sauber angetroffen und Reservierungen wurden mit viel Geduld entgegengenommen. Rita und Josef Jöri haben der Gemeinde Eglolzwil zwischenzeitlich mitgeteilt, dass sie sich dieser Tätigkeit nur noch bis Ende Jahr 2020 widmen werden. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Eglolzwil von ganzem Herzen für den grossartigen Einsatz. Die geleistete Arbeit wurde seitens Gemeinde, aber auch seitens unserer Anwohnerinnen und Anwohner sehr geschätzt.

Die Gemeinde Eglolzwil, Bau und Infrastruktur, befasst sich derzeit mit der Neuorganisation des Reservationswesens. Bereits getätigte Reservierungen fürs Jahr 2021 werden allesamt übertragen. Neue Reservierungen sind ab sofort, wie auch die restlichen Räumlichkeiten der Gemeinde Eglolzwil, über das Benützungsgesuch auf der Homepage bei der Gemeinde Eglolzwil zu tätigen. Die Fuchsentanzhütte inkl. deren Umgebung wird ab Januar 2021 durch unsere Werkdienstmitarbeitenden Manfred Egli und André Gusset unterhalten und gereinigt.

Für Fragen zum Reservationswesen steht Ihnen Franziska Wüest, fanziska.wueest@eglolzwil.ch oder unter 041 984 00 10, gerne zur Verfügung.

Budget 2021 sieht Aufwandüberschuss von CHF 232'573 vor

Das Budget 2021 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 232'573 aus. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Gesamtergebnis leicht verbessert. Den Steuerfuss belässt der Gemeinderat vorerst bei 2.00 Einheiten. Der Aufwandüberschuss kann aufgrund der vorausgegangenen guten Jahresergebnisse mit dem Eigenkapital finanziert werden. Diese Massnahme wird vor allem auch im Hinblick auf die grosse Verunsicherung in der Bevölkerung aufgrund der Pandemie ergriffen. Der Gemeinderat rechnet damit, dass sich die Auswirkungen der Pandemie vor allem in den Jahren 2022 und 2023 bemerkbar machen. Daher sieht der Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024 in den Jahren 2022 und 2023 eine minimale Steuererhöhung auf 2.05 Einheiten vor. Ab 2024 wird wieder mit einer stabilen Steuereinheit von 2.00 geplant. Es ist vor allem der derzeitigen Wohnbautätigkeit und des damit verbundenen Bevölkerungswachstums sowie der zusätzlichen Einnahmen bei den Sondersteuern zu verdanken, dass trotz der mit AFR18 gesetzlich verordneten Steuerreduktion die Einnahmen auf dem bisherigen Niveau gehalten werden können.

Die Kostensteigerungen im Jahr 2021 schlagen vor allem bei den Aufgabenbereichen «Soziales» und «Bildung» zu buche. Der Bereich Soziales verzeichnet gegenüber dem Vorjahr Mehrausgaben von 5,7 % oder rund CHF 120'000. Bei der ambulanten Krankenpflege zeichnen sich bereits im Jahr 2020 höhere Kosten ab, weil die Einsatzstunden um rund 30 % angestiegen sind. Der Gemeinderat rechnet ausserdem mit einer Zunahme bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe und hat deshalb eine Reserve eingerechnet. Mehrkosten sind ebenfalls in Folge der höheren anrechenbaren Tagestaxen der Pflegeinstitutionen bei den Gemeindebeiträgen an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV zu erwarten.

Im Bereich Bildung weist das Globalbudget eine Kostensteigerung von 27,4 % aus. Die Gründe dafür liegen im Besonderen in der Entwicklung der Schülerzahlen. In der Mittelstufe musste eine zusätzliche Klasse eröffnet werden, was zu einer Kostensteigerung bei der Primarschule von rund CHF 186'000 führt. Andererseits nehmen die Klassenbestände bei den Kindergartenabteilungen ab, weshalb der Kanton rund CHF 128'800 Franken weniger Pro-Kopf-Beiträge bezahlen wird. Weitere Mehrkosten entstehen, weil mehr Lernende die Oberstufe in Wauwil besuchen, sowie die Inkraftsetzung von AFR18 bei den Musikschulen.

Die Kostenstrukturen der Bereiche «Präsidiales» und «Bau, Umwelt und Infrastruktur» konnten aufgrund von abgeschlossenen Projekten in etwa wieder auf das Niveau der Vorjahre reduziert werden. Im Bereich Präsidiales sind insbesondere auch die gesellschaftlichen Anlässe der Gemeinde Egolzwil enthalten. Aufgrund der aktuellen Lage muss von Mal zu Mal beurteilt werden, ob eine Durchführung möglich ist. So ist nun auch der Neujahrsapéro vom 3. Januar 2021 dem Corona zum Opfer gefallen. An dieser Stelle plant der Gemeinderat am Samstag, 31. Juli 2021, ein Sommerfest für die Bevölkerung. Im Rahmen dieses Anlasses wird der Gemeinderat den Egolzwiler Stern verleihen.

Investitionsrechnung 2021

Für das Jahr 2021 hat die Gemeinde Egolzwil Bruttoinvestitionen von insgesamt CHF 680'000 veranschlagt. Im Wesentlichen werden die laufenden Projekte weitergeführt. Es handelt sich hierbei um Projekte zur Werterhaltung der Infrastrukturen. Zu beachten ist, dass von den Bruttoinvestitionen von CHF 680'000 rund CHF 229'000 auf spezialfinanzierte Bereiche entfallen und somit nicht mit Steuergeldern sondern mit Gebühren finanziert werden. Die energetische Sanierung des Schulhauses hat der Gemeinderat zurückgestellt. Vor Ausarbeitung des konkreten Projektes hat der Bereich «Bau, Umwelt und Infrastruktur» eine umfassende Gebäudezustandsanalyse durch ein spezialisiertes Büro in Auftrag gegeben.

Die Abstimmung über das Budget erfolgt an der Urne am Sonntag, 20. Dezember 2020. Die Botschaft wird den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Da keine Orientierungsversammlung durchgeführt werden kann, stehen die ressortverantwortlichen Gemeinderäte für Fragen zur Verfügung. Interessierte Personen können sich per E-Mail oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung Egolzwil wenden. Die Gemeindeverwaltung sammelt die Fragen und leitet sie an die zuständigen Gemeinderäte zur Beantwortung weiter.

Sammelstelle Kirchmatt

Unsere Abfallsammelstelle Kirchmatt 8, Egolzwil wird durch unsere Anwohnerinnen und Anwohner rege genutzt. Die Sammelstelle der Gemeinde Egolzwil ist im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden sehr fortschrittlich und verfügt über viele verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten. Die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur, ist bestrebt, dieses bestehende Angebot zu halten.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Gegenstände falsch oder gar widerrechtlich entsorgt werden, was enormen Mehraufwand für die Gemeinde Egolzwil bedeutet. Bitte fragen Sie bei unseren Werkdienstmitarbeitenden vor Ort nach oder informieren Sie sich an den Hinweisschildern und Beispielartikel, was wie entsorgt werden kann. Auch ist unsere Entsorgungsstelle nur für Kleinmengen und nicht für die Entsorgung von Baumaterialien aus privaten Umbauten oder Abbrucharbeiten gedacht. Gewerbebetriebe werden gebeten, ihre Entsorgungen an einer grossen Entsorgungsstelle aufzugeben.

Für Fragen steht Ihnen unsere Leiterin Bau und Infrastruktur, Milena Schärli, milena.schaerli@egolzwil.ch oder 041 984 00 12 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Sammelstelle Kirchmatt bleibt über die Festtage wie folgt geschlossen:

- **Donnerstag, 24. Dezember 2020**, ab Mittag
- **Freitag, 25. Dezember 2020**, ganzer Tag
- **Samstag, 26. Dezember 2020**, ganzer Tag
- **Donnerstag, 31. Dezember 2020**, ab Mittag
- **Freitag, 1. Januar 2021**, ganzer Tag
- **Samstag, 2. Januar 2021**, ganzer Tag

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Egolzwil bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr vom Mittwoch, 23. Dezember 2020, 12.00 Uhr bis und mit am Sonntag, 3. Januar 2021 geschlossen.

Bei Todesfällen sind wir unter der Nummer 077 500 36 10 (Frau Margrit Bucher) erreichbar.

Ab Montag, 4. Januar 2021, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Projektsteuerung und Verein «Kultur im Zentrum» eröffnen Ausstellung

Trotz Corona (gerade deswegen) plant die Projektsteuerung und der Verein «Kultur im Zentrum» die Eröffnung der Ausstellung im Foyer des Gemeindezentrums Egolzwil.

Die Eröffnung ist auf den Januar und Februar 2021 geplant. Sie kann einerseits via Regionalfernsehen und digitalen Medien mitverfolgt werden und andererseits, sofern es die Corona-Sicherheitsvorschriften zulassen, soll der sichere und etappierte Besuch der Ausstellung möglich sein.

Bitte beachten Sie diesbezüglich die aktuellen Informationen in den Medien und in Ihrem Briefkasten!

Wir freuen uns ausserordentlich, Sie während einer «nicht alltäglichen Eröffnung» zu treffen!

Die Projektsteuerung und der Verein «Kultur im Zentrum» grüssen Sie herzlich!

info@kulturimzentrum.ch / 078 805 11 07 (Willi Geiser)

Baugesuch eingereicht

von

- ▶ Fritz und Irene Hofer, Oberer Käppeliweg 10, 6243 Egolzwil, Sanierung Heizung, auf Grundstück Nr. 113, Oberer Käppeliweg 10, 6243 Egolzwil
- ▶ Justizvollzugsanstalt (JVA) Wauwilermoos, Wauwilermoos 1, 6243 Egolzwil, Aufbau Überdachung für Pressmulde, auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 1, 6243 Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburtstag

Am 11. Dezember 2020 feiert **Lilli Schmutz**, Allmendstrasse 1, ihren 70. Geburtstag.

Am 22. Dezember 2020 feiert **Ida Bühler**, Seehalde 1, ihren 95. Geburtstag.

Am 23. Dezember 2020 feiert **Theres Hodel**, Engelbergstrasse 5, ihren 70. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Geburten

Jeremiasz Misiewicz, Sohn des Misiewicz Andrzej und der Misiewicz Katarzyna, Dorf 9, Egolzwil, geboren am 6. Oktober 2020

Elena Tomic, Tochter des Tomic Mikica und der Tomic Simonida, Gewerbestrasse 4, Egolzwil, geboren am 14. Oktober 2020

Luana Wilhelm, Tochter des Wilhelm Julian und der Wilhelm Simone, Rainacher 31, Egolzwil, geboren am 22. Oktober 2020

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessung

Birrer Roger, von Hergiswil bei Willisau LU und Werthenstein LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 2, und

Odermatt Claudia, von Dallenwil NW und Egolzwil LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 2

Mayer Franz, von Poschiamo GR, wohnhaft in Egolzwil, Panoramastrasse 7b, und

Trittibach Natalie, von Lüterswil-Gächliwil SO, wohnhaft in Egolzwil, Panoramastrasse 7b

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

Todesfälle

Am 7. November 2020 verstarb **Erni Josef**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Seehof 1.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine besinnliche und ruhige Adventszeit.

Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen frohe Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde.



Egolzwil am Südhang des Santenbergs mit 1'500 Einwohnern ist eine entwicklungsfreudige, ländliche Gemeinde mit schöner Wohnlage und herrlicher Aussicht. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung eine initiative Persönlichkeit als

Fachmann/frau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) 80 – 100 %

Hauptaufgaben:

- Betrieblicher und technischer Unterhalt der Schulanlagen, des Mobiliars, der Geräte und Maschinen sowie der haustechnischen Anlagen
- Durchführung von einfachen Reparaturen/Instandstellungen
- Organisation und Bereitstellung der Infrastruktur für Veranstaltungen
- Ausführung und Kontrolle von Reinigungsarbeiten
- Mitarbeit bei der Umgebungspflege inklusive Winterdienst auf dem Schulhausareal

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachmann/frau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst)
- Berufserfahrung sowie gute Praxiskenntnisse in den Bereichen Reinigung, Haustechnik und Sicherheit
- Führerausweis Kategorie B
- Gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift (Deutsch)
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern, Lehrpersonen und Kunden
- Offenheit gegenüber Neuem und Weiterbildungen
- Belastbarkeit und Teamorientierung
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten, Abend- und Wochenendeinsätze

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen
- Hohes Mass an Selbstständigkeit und Verantwortung in einer modernen Gemeinde
- Ein kleines motiviertes Team und gute Infrastrukturen unterstützen Sie in Ihrer Tätigkeit

Nutzen Sie die Chance für die Egolzwiler Bevölkerung zu arbeiten. Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an milena.schaerli@egolzwil.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung Egolzwil, Milena Schärli, Dorfchärn, 6243 Egolzwil.

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Milena Schärli, Leiterin Bau und Infrastruktur unter 041 984 00 12 oder per E-Mail zur Verfügung.



Freizeitangebote

Bewegungspark beim Schulhaus Egolzwil

Das Trainingsprogramm kann auf www.egolzwil.ch im Onlineschalter oder bei Tanja Hauri, 041 984 00 18, tanja.hauri@egolzwil.ch bezogen werden.

Gym 60

Cornelia Jöri, Panoramastrasse 4, 6243 Egolzwil, 079 510 01 48, cornelia.joeri@bluewin.ch

Seniorenturnen Wauwil und Egolzwil

Marlies Bättig-Boog, Engelweg 4, 6242 Wauwil, 041 980 41 14

Kreis frohes Alter (Wandergruppe, Velotouren, Mittagstisch etc.)

Anita Blättler, Heuacher 1, 6242 Wauwil, 041 980 35 41, 078 720 29 76, leiterin-kreis-frohes-alter@bluewin.ch, www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch

Seniorenrat Egolzwil-Wauwil - Diverse Angebote

Herbert Ludin, Präsident, Dorfstrasse 14A, 6242 Wauwil, 062 758 27 69, 079 433 77 97, praesident-seniorenrat@bluewin.ch, www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch

Stricken / Decken für Bedürftige

Anita Blättler, Heuacher 1, 6242 Wauwil, 041 980 35 41

Café interantional, Wauwil

Käthy Krütli, Wendelinsmatte 3, 6242 Wauwil, 079 247 08 78

Vermittlung von Freiwilligenarbeit

Besuchergruppe

Marie-Theres Egli, Wendelinsmatte 2, 6242 Wauwil, 041 980 35 07, mth_egli@hotmail.com, www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch/besuchsdienst.html

Senioren im Klassenzimmer

Roland Rösch, Schulleiter, Oberdorf 6, 6243 Egolzwil, 041 980 35 88, schulleitung@egolzwil.ch

Spitex Fahrdienst

Rita Fischer, Geschäftsstellenleiterin Spitex Wauwil-Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, 041 980 07 30, geschaeftsstelle@spitex-wauwil-egolzwil.ch, www.spitex-we.ch



www.egolzwil.ch



WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.

Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch



Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald:
www.waldknigge.ch.

Vorsicht bei Holzschlägen!

Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende!

Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!



Mühlebesuch der 1./2. Klasse B

Am Freitag 6. November 2020 reiste die 1./2. Klasse B mit Zug und Bus nach Geuensee.

Im NMG lernen die Kinder im Moment vieles zum Thema «vom Korn zum Brot». Passend dazu besuchten wir in Geuensee die Mühle.



Dort angekommen fragte der Müller die Kinder, wie lange es wohl dauert, bis aus einem Korn ein Brot wird. Die Kinder staunten nicht schlecht, als



sie hörten, dass es über ein Jahr dauert. Der Müller Jonas nahm die Kinder mit in die Mühle und zeigte ihnen die grossen Getreidesilos. Die Kinder erlebten, wie gross und schwer die Getreidesäcke sind und durften ein Dinkelkorn schälen und essen. Jonas erklärte alle Maschinen und auch, dass die Mühle früher vom Wasser angetrieben wurde. Heute wird die Mühle mit Strom betrieben.



Die 1. und 2. Klässler durften verschiedene Getreidekörner probieren. Das schmeckte ihnen sehr. Ebenfalls lernten die Kinder, wie die verschiedenen Getreide heissen. Spannend fanden die Schülerinnen und Schüler auch, wie man die unterschiedlichen Mehlsorten herstellt. «Sogar Flöckli kann die Mühle herstellen», staunte ein Kind. Im Hofladen der Mühle werden die vielen verschiedenen Mehlsorten zum Kauf angeboten.



Mit neuen Eindrücken und Erlebnissen reiste die Klasse am Mittag wieder nach Egolzwil zurück. Und schon bald reist auch die 1./2. Klasse A nach Geuensee, und lernt den Weg vom Korn zum Brot kennen.

SCHULE WAUWIL

Wir möchten Ihnen trotz der nicht ganz einfachen aktuellen Situation eine schöne Adventszeit bescheren.



Im Rahmen des Projektunterrichts der beiden Abschlussklassen gestalteten wir einen digitalen Adventskalender. Der Adventskalender ist für jede Altersgruppe geeignet. Hinter jedem Türchen finden Sie eine einmalige, spannende, selbstkreierte und abwechslungsreiche Überraschung mit Rätseln, Geschichten und Aufgaben. Den entsprechenden Link finden Sie unter der Webseite der Schule Wauwil www.schule-wauwil.ch.

Wir sind uns ganz sicher, es ist für jeden und jede was dabei. Es können alle mitmachen, die in Wauwil und Egolzwil wohnen, eine Verbindung zur Schule Wauwil haben oder eine schöne Adventszeit mit uns erleben wollen. Damit wollen wir trotz Corona, eine schöne Weihnachtszeit erleben.

Bleiben Sie gesund und erfreuen Sie sich an unserem Adventskalender.

3. ISS a/b



FEUERWEHR WAUWIL-EGOLZWIL

Inspektion der Feuerwehr

Am 31. Oktober wurde das Kader der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil vom Inspektorat auf Herz und Nieren geprüft. Die Inspektion «Überprüfung der Organisation» fand unter Berücksichtigung der Corona Bestimmung statt. Am Vormittag wurde das Ausbildungswesen, der Material- und Fahrzeugunterhalt, die Administration sowie die

Führungstätigkeit geprüft. Die Offiziere, welche keiner dieser Abteilungen vorstehen, bereiteten gemeinsam mit den Offizieren von Schötz, die Einsatzübungen für den Nachmittag vor. Auch diese Vorbereitungen wurden von Inspektoren begleitet und bewertet.

Eine riesige Herausforderung war eine auf einem Modell gestellte Situation, welche sich während des Einsatzes realitätsgetreu veränderte. Immer neue Entscheidungen mussten gefällt werden und ein Lastwagenunfall wurde zu einem richtig grossen Ereignis mit anschliessender Involvierung verschiedener Einsatzkräfte wie Polizei, Rega und SBB.



Am Nachmittag fanden Einsatzübungen statt. Alles natürlich, unter der Einhaltung des Abstandes und mit Tragen der Maske. Die Übungen mit den Offizieren aus Schötz haben hervorragend geklappt und zeigten auf, dass die jahrelange Zusammenarbeit erfolgreich funktioniert. Wir dürfen einen guten Bericht erwarten, was aufzeigt, dass die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil eine erfolgreiche Organisation im Dienst der Einwohner von Wauwil und Egolzwil ist.





BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSRAUM

Die Albert Köchlin Stiftung AKS unterstützt Projekte in Privatgärten zur Förderung der Zauneidechse in den Gemeinden Egolzwil und Wauwil. Eingabefrist: 30. April 2021



Haben Sie diesen Sommer in Ihrem Garten oder in der Nähe Zauneidechsen beobachten können? Möchten Sie, dass sich die Zauneidechse weiterhin wohl fühlt in Ihrem Garten oder sich dort wieder ansiedelt?



Zauneidechsen; Männchen grün, Weibchen braun

Die Albert Köchlin Stiftung unterstützt Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse und übernimmt die Erstellungskosten, wenn Sie bestehende Lebensräume für die Zauneidechse aufwerten oder neu schaffen. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv für die Zauneidechse in Ihrem Garten. Aber wie muss ein solcher Lebensraum aussehen?

Die Zauneidechse ist standorttreu und bewegt sich in ihrem Leben innerhalb einer sehr kleinen Fläche (rund 20 m²). Sie benötigt viel Sonne und

- Versteckmöglichkeiten (Trockensteinmauer, Steinhäufen, Dornenbusch)
- Eiablageplätze (Wurzelstock-/ Sandhäufen, Kompostmiete)
- Futter (ein paar Quadratmeter Blumenwiese oder Ruderalfläche)
- Winterquartier (Asthaufen, Holzbeige, Kompostmiete)
- Schutz vor Feinden (Dornensträucher)

Die Arbeitsgruppe Biodiversität im Siedlungsraum (NAVO Wauwil-Egolzwil, Natur- und Umweltkommissionen Wauwil und Egolzwil; Kontaktperson: F. Xaver Kaufmann 041 980 43 86) koordiniert die Massnahmen für die Albert Köchlin Stiftung. Die folgenden lokalen Gartenbauunternehmen haben sich bereit erklärt, Planung und Ausführung von Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse zu übernehmen:

- Arnold Peter GmbH, Gartenbau, Wauwil; 041 980 41 34
- Josef Knüsel, josef.knuesel@stiftungvillaerica.ch Tel. 079 870 50 42;
- Thomas Hunkeler Gartenbau GmbH, Kaltbach; 041 921 05 11

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lesen Sie mehr über das Projekt unter www.zauneidechse.ch oder kontaktieren Sie direkt einen der ob genannten Gartenbauer. Projekte können noch bis 30. April 2021 eingereicht werden.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Dezember

Mittwoch, 2. Dezember von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 9. und 16. Dezember von 19 bis 20 Uhr

Während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen



Winterglühen – ein Roman von Debbie Macomber

Kleine Stadt mit grossem Herzen: Es ist immer etwas los in der Cedar Cove, Washington!

Olivia, Grace, Jack, Charlotte und all die anderen brennen darauf, uns Leserinnen und Leser über sämtliche Entwicklungen und Ereignisse zu informieren. Sie alle lieben ihre Heimatstadt. Trotzdem ist es manchmal anstrengend, wie sehr sich die Menschen hier für die Angelegenheiten ihrer Nachbarn interessieren.

Da sind Rosie und Zack: Inzwischen weiss jeder, dass sich die beiden vor kurzem haben scheiden lassen, und dass Richterin Olivia eine sehr ungewöhnliche Sorgerechtsvereinbarung ausgesprochen hat. Es werden nämlich nicht die Kinder sein, die die Wohnung wechseln, sondern Zack und Rosie. Endlich sind sich die beiden wieder einmal einig: Das kann nur schiefgehen!

Auch das Leben der Bibliothekarin Grace wird auf den Kopf gestellt, als ihr Mann Dan eines Tages spurlos verschwindet. Sie hat keine Ahnung, was ihren wunderbaren Ehemann dazu gebracht hat, sie wortlos zu verlassen.

Und so erwarten uns in dieser Geschichte Rätsel, Geheimnisse, Liebesgeschichten und auch eine Menge Spass.

SPITEX

Überwältigende Zustimmung zum Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung»



Die ausserordentliche Mitgliederversammlung des Spitex-Vereins Wauwil-Egolzwil vom 4. November 2020 fand wegen Covid-19 auf dem schriftlichen Weg statt. An der Abstimmung haben von den 364 Stimmberechtigten 157 Mitglieder teilgenommen, was einer Stimmbeteiligung von 43 % entspricht.

Die Auszählung hat folgendes Resultat ergeben:

1. Die beiden Revisoren Ruth Stutz-Gassmann, Egolzwil, und Urs Geisser, Wauwil, wurden als Stimmzähler mit 153 Stimmen bei 4 Enthaltungen gewählt.
2. Die Vereinbarung zwischen den beiden Spitex-Vereinen Wauwil-Egolzwil und Schötz sowie der Mauritiusheim Schötz AG wurde mit 147 Ja- zu 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.
3. Der Ermächtigung des Vorstandes zur Unterzeichnung des Vertrages betreffend Übertragung der Geschäftsbetriebe und der Vornahme aller damit zusammenhängenden Vorkehrungen zur Umsetzung der Zusammenführung wurde mit 148 Ja- zu 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

Der Vorstand dankt allen, die an dieser sehr wichtigen und zukunftsweisenden Abstimmung teilgenommen haben. Mit der Zustimmung zu den Anträgen des Vorstandes kann nun mit der Umsetzung des Projekts und dem Zusammengehen mit der Spitex Schötz und dem Mauritiusheim Schötz begonnen werden. Per 1. Januar 2022 sollen die drei Betriebe unter das Dach einer gemeinsamen Trägerschaft gestellt werden.

Diese klare Zustimmung wertet der Vorstand als Vertrauen in seine Tätigkeit, aber auch als Anerkennung für die heutige Arbeit der Mitarbeitenden in der Pflege und in der Betreuung.

Mit dem Konzept der integrierten Gesundheitsversorgung werden nicht nur die ambulante Pflege (Wohnungen mit Assistenz) und die stationäre Pflege im Biffig verstärkt miteinander vernetzt, sondern das Leistungsangebot wird erweitert und vermehrt auch spezialisiert, z. B. mit Wohnen mit Dienstleistungen am Santenberg, präventive Leistungen, Psychiatriepflege, Palliative Care etc.. Das Leistungsangebot wird durchlässig gestaltet, d. h. eine Bewohnerin/ein Bewohner im Heim kann wieder nach Hause, wenn der Pflegebedarf ambulant abgedeckt werden kann. Das sogenannte Case Management hat die Aufgabe, für jeden Patienten, jede Patientin zu klären, was für ihn oder sie die optimale Betreuung ist. Der Schaffung einer sogenannten Drehscheibe, einer Beratungsstelle für die Klienten und deren Angehörigen, wird grosse Beachtung geschenkt.

Das Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung» bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Wauwil und Egolzwil eine sehr gute Möglichkeit, im Bedarfsfall gut umsorgt und betreut zu sein und dies in nächster Umgebung.



PFARREI

Absage Weihnachtsfeier

Aufgrund der momentanen Situation und zum Schutz aller Teilnehmenden verzichten wir auf die Durchführung der geplanten Weihnachtsfeier an Heilig Abend.

Eine lichtvolle Zeit wünscht Ihnen
Patricia Bättig-Fischer



JODLERKLUB SANTENBERG

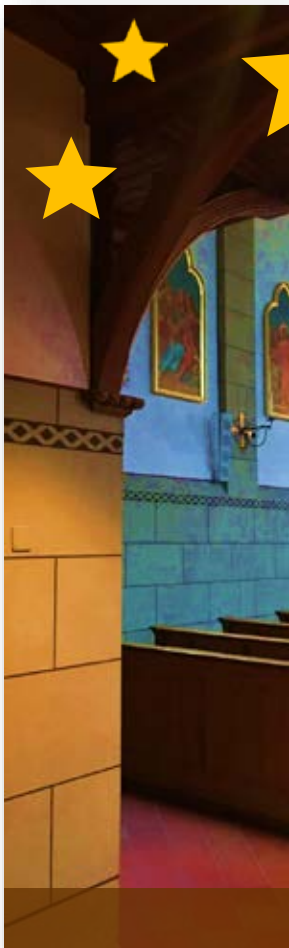
Der Jodlerklub Santenberg wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und dann schon bald einen guten Rutsch ins 2021. Bleibt gesund.



**Jodlerklub
Santenberg**



Gönnerkonto IBAN CH81 0630 0016 9700 3410 7
www.jodlerklubsantenberg.ch



Lichtgestalten im Advent

Jede Adventswoche stellen wir hinten in der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil eine heilige Person dar, die wir in besonderer Weise im Advent feiern.



Ihre Geschichten laden zum Innehalten und Verweilen ein.

Die Kinder können einen Sticker des jeweiligen Heiligen mitnehmen und ins Adventheft kleben, das sie im Religionsunterricht erhalten.

Wir laden Klein und Gross herzlich zu einem Besuch in der Kirche ein und wünschen schöne Begegnungen mit unseren Heiligen im Advent.

Gruppe Adventsecke Kirche

Achermann Esther, Blättler Beatrice, Bühler Esthi, Hodel Irene, Zemp Doris

KREIS FROHES ALTER

Liebe Seniorinnen und Senioren



Seit Monaten bestimmt das Coronavirus unseren Alltag. In den letzten Wochen hat sich, wie wir alle wissen, die Situation wieder verschärft und es ist nicht davon auszugehen, dass sich die aktuelle Lage in nächster Zeit stark verbessern wird.

Unter den gegebenen Umständen haben wir vom Leitungsteam beschlossen, für das Jahr 2021 noch kein detailliertes Veranstaltungsprogramm herauszugeben. Wir können im Moment nur hoffen, dass nächstes Jahr die geplanten Aktivitäten und Anlässe möglichst bald wieder aufgenommen werden können.

Falls ihr eine Aktivität oder einen Anlass vom Kreis frohes Alter besuchen möchtet, prüft bitte vorab auf unserer Homepage (www.kreis-frohes-alter.ch) oder im Gemeindeblatt ob der Anlass angeboten wird.

Wir vom Leitungsteam wünschen euch allen gute Gesundheit, eine besinnliche und ruhige Adventszeit sowie frohe Festtage.

Das Leitungsteam

Senioren-Mittagstisch

Dienstag, 15. Dezember, Gasthaus St. Anton

Dienstag, 29. Dezember, Gasthof Duc

JUNGWACHT

Weihnachtsbaumverkauf



Die Jungwacht bietet auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaumverkauf an. Dieser findet am **Samstag, 19. Dezember 2020**, ab **13:30 Uhr**, auf dem Parkplatz des Gasthauses St. Anton statt. Besorgen Sie sich einen heimischen Weihnachtsbaum aus den Santenberger Waldungen. Erhältlich sind frisch geschlagene Rot- sowie Weisstannen.

Die Jungwacht freut sich, jeder geschlagenen Tanne ein vorübergehend weihnachtliches Heim zu schenken.



Wir bitten Sie, die Massnahmen des BAG auch an unserem Weihnachtsbaumverkauf einzuhalten und danken für Ihr Verständnis.

www.jungw8.com

MOOSSCHRÄNZER

Fasnacht 2021 abgesagt!



Im Februar dieses Jahres durften wir Moossis am traditionellen Fasnachtsfeuer unsere Fasnacht ausklingen lassen.

Damals ahnte wohl noch niemand, dass das aktuelle Vereinsjahr der Moosschränzer so auf den Kopf gestellt wird. Aufgrund von Covid-19 war es uns erst Ende Juni möglich die Generalversammlung durchzuführen und somit das Vereinsjahr 2019/2020 abzuschliessen. Im September starteten wir dann optimistisch mit der Herbstversammlung und nahmen unseren Probetrieb wieder auf. So wurden ebenfalls erste Vorbereitungen für den Moossball getroffen, das Kleid entworfen und auch die ersten «Grinden» angefertigt. Inzwischen hat sich die Situation rund um Covid-19 leider wieder geändert. Deshalb haben die Moosschränzer schweren Herzens den Entschluss gefasst, sämtliche Anlässe für die Fasnacht 2021 abzusa-gen. Der Moossball, die Kinderfasnacht, die Tagwache, sowie das Fasnachtsfeuer werden im Jahr 2021 allesamt nicht stattfinden! Wir bedauern dies sehr, betrachten es aber aufgrund der momentanen Situation als den einzig vernünftigen Entscheid. Wenn es die Lage zulassen wird, werden die Moosschränzer aber trotzdem im Dorf anzu-treffen sein und das eine oder andere «Ständli» zum Bes-ten geben.

Bliibed gsond! Üchi Moossis



PRO SENECTUTE

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2020 in Egolzwil

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 21. September bis 31. Oktober 2020 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in der Gemeinde Egolzwil CHF 6'258.00 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Marlis Wermelinger, Ortsvertreterin von Egolzwil allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Egolzwil verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Selbstbestimmung - hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Wir stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten unter anderem im Bereich Bildung+Sport, dem Treuhand- und Steuererklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt ältere Menschen auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

MTV EGOLZWIL

46. GV - Männerturnverein Egolzwil

**MTV
Egolzwil**

Am Donnerstag dem 22.10.2020 fand unsere bereits 46. Generalversammlung des «Männerturnverein Egolzwil» statt. Dieses Jahr trafen wir uns wegen der «Corona-Virus-Situation» nicht wie üblich im Restaurant St. Anton, sondern mit den einzuhaltenden Schutzmassnahmen in der Mehrzweckhalle Egolzwil. Auch das fürstliche Abendessen, das wir üblicherweise serviert bekamen, wurde dieses Jahr (situationsbedingt) durch ein gutes Sandwich à la St. Anton ersetzt.



Unser Präsident Sepp Hodel ging die anstehenden Traktanden gewohnt souverän durch. Natürlich gab auch das diesjährige Traktandum «Corona» am meisten zu besprechen. Wir diskutierten, wie wir mit der schwierigen Situation weitermachen wollen und zogen einige Schlüsse. Jedenfalls ist der Vorstand bereit, sobald es die geforderten Massnahmen erlauben, den Turnbetrieb wieder aufzunehmen oder allenfalls einige Aussenaktivitäten anzubieten.

Gefreut hat uns, dass wir dieses Jahr 2 langjährige Vereins- und Vorstandsmitglieder (Beat Erni und Hubert Lang) zu Ehrenmitgliedern ernennen durften. Wie abgemacht, verliessen wir die Turnhalle dann um 22.00 Uhr wieder aufgeräumt und desinfiziert.



Neue Ehrenmitglieder Beat Erni (links) und Hubert Lang (rechts)

Neumitglieder herzlich willkommen

Gerne und jederzeit nehmen wir neue Vereinsmitglieder bei uns auf. Wer interessiert ist kann sich bei Sepp Hodel (041 980 50 73) oder jedem andern MTV-Mitglied melden. Sobald sich die Allgemeinsituation verbessert, sind wir vom MTV-Egolzwil wieder sportlich bereit.

Website: www.mtv-egolzwil.clubdesk.com

BBMG EGOLZWIL

Vereinsaktivitäten



Mit viel Freude und Euphorie haben die Musikantinnen und Musikanten unter Einhaltung des Schutzkonzeptes den Probetrieb im September wieder aufgenommen. Erste Auftritte wie die Messbegleitung des Kilbigottesdienstes und das anschliessende Ständli vor der Kirche durften absolviert werden. Über die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer hat sich die Musikgesellschaft nach der langen Pause sehr gefreut.



Leider lassen die Verschärfungen der COVID-Bestimmungen einen weiteren Probetrieb im geordneten Sinn nicht mehr zu. Daher wurden das Nachmittagskonzert im Mauritiusheim am 15. November 2020 und das Adventskonzert im Gemeindezentrum am 13. Dezember 2020 abgesagt. Ob es noch musikalische Weihnachtsklänge gibt, dass wird sich zeigen.

Das Jubiläumsjahr 2020 haben sich die Mitglieder zwar etwas speziell vorgestellt, aber sicher nicht in diesem Sinn. Ein Blick in die Vereinschronik zeigt, dass die 22 Gründungsmitglieder mit viel Begeisterung und Freude den Verein gegründet haben und mit grossem Tatendrang das Vereinsleben ins Laufen brachten.

Ausgerechnet beim tiefsten Bevölkerungsstand in Egolzwil (398 Einwohner/ innen anno 1920) initiierte ein einfacher Bürger die Gründung einer Musikgesellschaft. Eine offensichtliche Lücke im geselligen Dorfleben wurde ideell gefüllt. Am 20. Januar 1920 beschlossen 22 Personen die Vereinsgründung und sie bestellten gleich auch Musikinstrumente. Doch nur vierzehn Idealisten hatten die Ausdauer, sich die nötigen Kenntnisse im Neuland der holden Muse anzueignen. Im Frühsommer 1920 wurde eifrig für die Neuinstrumentierung gesammelt und ein Betrag von 2'144 Franken zusammengebracht. St. Anton-Wirt Jakob Boog half noch mit einem zusätzlichen Darlehen von 1'700 Franken aus. Die Instrumente konnten bereits am 11. Juli 1920 auf der Station Gettnau in Empfang genommen und am gleichen Abend unter die Mitglieder verteilt werden. Schon acht Tage später (!) wurde bei klingendem Spiel unter Dirigent Johann Stocker der erste Ausmarsch auf die Chätzigerhöchi gewagt. Es wurde übereifrig weiter geprobt, verzeigt doch das Protokoll für das Jahr 1921 nicht weniger als 119 Proben. (Ausschnitt Vereinschronik Brass Band MG Egolzwil)

Die Brass Band ist zuversichtlich, dass bald die Vereinsaktivitäten wieder aufgenommen werden können und das Dorfleben mit etwas Musik erfreut werden kann. Trotz der ausserordentlichen Situation in diesem Jahr, durfte der Verein eine grosse Unterstützung durch die treuen Gönner und Sponsoren sowie Musikbegeisterten von Nah und Fern erfahren. Dafür sind wir sehr dankbar.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Brass Band MG Egolzwil eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen gesunden Start ins neue Jahr.



JVA

Krippe im Wauwilermoos

Ab Donnerstag, 24. Dezember 2020 ist die Krippeninstallation im Schüürli beim Moos-Wäldli für Besucher frei zugänglich. Abends ist die Krippe im Stall mit Laternen beleuchtet und lässt Weihnachtsstimmung aufkommen. Draussen, zwischen Hirten und Schafen, lässt es sich am Feuer gut reden oder sinnieren.

Frohe Festtage wünschen Ihnen
Die Mitarbeitenden der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos



AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine friedliche und besinnliche Adventszeit. Bleibt gesund und rutscht gut ins 2021! Auch wenn das Coronavirus unsere Jahresplanung ziemlich eingeschränkt hat, möchten wir uns trotzdem ganz herzlich für die zahlreichen Besuche an den einzelnen Anlässen bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf möglichst viele, tolle Erlebnisse im neuen Jahr!

Voranzeige Januar 2021

Kaffeemorgen mit Kleinkindern
Freitag, 29. Januar 2021, ab 9.00 – 11.00 Uhr

FRAUENVEREIN

«Wir sind füreinander da!»



Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil bietet für die beiden Dörfer weiterhin eine Unterstützung an. Füreinander da sein ist enorm wichtig in der momentanen Situation. Wir denken an alle Personen, die sich nicht mehr nach draussen getrauen.

Rufen Sie uns an und teilen Sie uns mit, was Sie brauchen. Wir bringen für Sie die zu benötigenden Dinge nach Hause z.B. Lebensmittel und Medikamente. Gerne dürfen Sie sich auch melden, wenn Ihnen die andauernde Corona-Situation aufs Gemüt schlägt und Sie gerne mit jemandem telefonisch reden möchten.

Getrauen Sie sich anzurufen!

Wir sind füreinander da.

Einsatzzentrale: Frauenverein Egolzwil-Wauwil

Doris Zemp 079 486 62 48
Melanie Wächtler 076 747 03 65

VTW WAUWIL



Liebe Theaterfreunde

Die Vorbereitungen für das Freilichttheater 2021 laufen trotz der herausfordernden Corona-Situation auf Hochtouren. Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude - auf unserer Webseite www.vtw.ch halten wir Sie über unsere Produktion stets auf dem Laufenden. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Situation bis im Mai 2021 verbessern wird und wir unser Freilichttheater «of de Weiermatt» durchführen können.

Weihnachten steht schon bald vor der Tür und Sie haben noch keine Idee für ein Geschenk? Wir sind gerne behilflich: Ein Geschenkgutschein für einen Theaterbesuch beim Volkstheater Wauwil ist eine wunderschöne Überraschung. Bestellen Sie die gewünschte Anzahl unter www.vtw.ch oder telefonisch bei Erica Schläfli 041 970 39 75 und wir liefern diese gerne per Post.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihr Volkstheater Wauwil

VOLKSTHEATER WAUWIL

FREILICHTTHEATER

OF DE WEIERMATT

URAUFFÜHRUNG

Unter Mitwirkung des Jodlerklubs Santenberg

AUFFÜHRUNGSDATEN

Samstag	22. Mai 2021	Freitag	4. Juni 2021
Sonntag	23. Mai 2021	Samstag	5. Juni 2021
Mittwoch	26. Mai 2021	Mittwoch	9. Juni 2021
Freitag	28. Mai 2021	Freitag	11. Juni 2021
Samstag	29. Mai 2021	Samstag	12. Juni 2021
Mittwoch	2. Juni 2021	Freitag	18. Juni 2021
Donnerstag	3. Juni 2021	Samstag	19. Juni 2021

Spielbeginn jeweils um 20.00 Uhr auf der Weiermatt im Wauwilermoos
Vorverkauf ab 15. März 2021 unter www.vtw.ch

HAUPTSPONSOR:
PFGM GmbH: Medicalcenter und Physiotherapie mit Medicalfitness, Wauwil

MEDIENPARTNER:
WillisauerBote

f i

BADI NEBIKON



**Vorverkauf
Saisonkarten 2021**



Die Badesaison 2020 ist bereits Vergangenheit, jedoch bei tiefen Temperaturen in den kalten Wintermonaten wachsen die Bedürfnisse und die Sehnsucht nach Wärme, Sonne, und Baden.

Auch dieses Jahr haben Sie Gelegenheit, Saisonkarten und 10er-Abos für die Badesaison 2021 bereits im Dezember zu beziehen.

Machen Sie Ihren Eltern, Grosseltern, Kindern, Patenkindern oder Freunden ein sinnvolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Von diesem Geschenk profitieren die Beschenkten einen ganzen Sommer lang und werden Ihre sonnige Freude haben.

Auch für Firmen, die Ihren Mitarbeitern in der arbeitsfreien Zeit die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, Entspannung oder Erholung bieten möchten, gibt es bei uns interessante Angebote. (Kontaktieren Sie uns)

Die Preise für die Saisonkarten und 10er-Abos bleiben gleich wie im Sommer 2020.

Sie sehen diese unter: www.badinebikon.ch

Die Bestellungen können bis Mittwoch, 16. Dezember 2020 telefonisch oder per Mail gemacht werden.

Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie die Saisonkarten und 10er Abos abholen können.

Für die Saisonkarten und 10er-Abos sind Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum anzugeben.

Schwimmbad Stämpfel Nebikon / Tel.: 062 756 25 13/
Email.: badi.nebikon@gmx.ch

Hubert Frei, Badmeister / Tel. Privat: 062 756 29 44 /
Tel. Mobil 079 658 53 80)



TV SANTENBERG

Vereinsmeisterschaft 2020



Aufgrund der angespannten Situation rund um das Corona-Virus wurde die Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr nicht durchgeführt. In den einzelnen Riegen konnten trotzdem die Sieger erkürt werden.

Riegenmeister/in 2020:

Nicole Lötscher	Team Aerobic
Thomas Aregger	Geräteriege Herren
Chantal Schönbächler	Geräteriege Damen
Nadine Kreienbühl	Leichtathletik
Ueli Kaufmann	Korbball Herren
Angela Kaufmann	Korbball Damen
Martin Steinmann	Jugi 1
Julia Berger	Jugi 2
Emma Agner	Jugi 3
Rahel Meier	Jugi 4

Herzliche Gratulation!



FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

Besuch beim Aeschbach Chocolatier



Ende August besuchte der Frauenturnverein Egolzwil den Aeschbach Chocolatier in Root. Bei einem Rundgang durch die Manufaktur-Räumlichkeiten, wurden die Turnerinnen in die Geheimnisse der Schokolade und deren Herstellung eingeweiht. Bekleidet mit Haube und weissem Kittel starteten wir den Abend mit der Degustation verschiedener Pralinés und Truffes. Für den vollkommenen Schokoladengenuss, diese bitte nicht beissen, sondern langsam im Mund schmelzen lassen.



Jedes Jahr werden etwa 400'000 Stück der bekannten Schoggitaler, auf der schweizweit einzigen, historischen Prägemaschine, bei Aeschbach gestanzt und mit goldfarbener Folie eingepackt. Uns wurde erklärt, wie die verschiedensten Schokoladenspezialitäten teilweise in Handarbeit, liebevoll hergestellt, verziert und eingepackt werden. Wir durften sogar einen Blick auf die Produktneuhheiten der Weihnachts- und Osterartikel werfen. Nun wissen wir auch wie der Kirsch seinen Weg in die Kirschstängeli findet sowie Osterhasen gegossen, in der Form auf dem Karussell ausgekühlt und geschminkt werden. Immer wieder durfte von den verschiedenen Kreationen genascht werden. Naschen war auf dieser Führung erlaubt und wir konnten nicht widerstehen!



Auf dem interaktiven Rundgang in der Choco Welt erfuhren wir weiteres über die Geschichte des Kakaos und durften den Goldesel «streicheln». Für den Genuss zu Hause erhielt jede Turnerin eine Überraschung. Wir erlebten einen wundervollen, süssen Abend in der Welt des Genusses und konnten die Schokolade mit all unseren Sinnen erleben.



cvp-egolzwil.ch

Dankeschön für 20 Jahre „Dienst am Nächsten“ Ehre, wem Ehre gebührt!

Diesmal an Annelies Schmid-Schärli, die als Sozialvorsteherin und Kulturbeauftragte sich bis Ende August 2020 während 20 Jahren tatkräftig, ideenreich und weitblickend für die Öffentlichkeit engagiert hat.

Seit 1987 in Egozvil wohnhaft wurde Annelies Schmid im Jahr 2000 als erste Frau durch die CVP für den Gemeinderat Egozvil nominiert. Sie genoss seither parteiübergreifend stets hohes Vertrauen. Ihre Amtszeit war geprägt durch viele Eigeninitiativen, z.B. beim Altersleitbild und Seniorenrat, bei der ausserschulischen Kinderbetreuung, dem Aufbau der aktiven Jugendarbeit in Egozvil-Wauwil, von Gesundheitsanlässen und breit mitgetragenen Asyltagen.

Im kulturellen Bereich neu belebt hat Annelies Schmid ua. die Bundesfeier und mit Elan die Dorfkilbi. Sie lancierte den Neujahrsapéro mit Ehrungen und Verleihung des Egozvilsterne, den Austausch mit den Vereinspräsidien und leitete das Projekt Bewegungspark. Auch in überregionalen Gremien war ihr Mitwirken sehr geschätzt. Ihr politisches, soziales und kulturelles Engagement war weit mehr als Pflichterfüllung, war beispielhaftes Dienen mit Herzblut und mit grosser Liebe zu Jung und Alt.

Annelies Schmid hat die Dorf- und Kulturentwicklung während zwei Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt. Ihr Engagement war sprichwörtlich „Dienst am Nächsten“. Dafür danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr weiterhin alles Beste.
Die CVP-Egozvil

Budget-Beschluss im Urnenverfahren: nehmen auch Sie teil!

Wegen der Corona-Pandemie wurde Gemeindeversammlung vom 10. Dez. abgesagt. Der Gemeinderat unterbreitet stattdessen die Abstimmung übers Budget 2021 im Urnenverfahren. Die schriftliche Botschaft enthält wichtige Informationen an die Stimmberechtigten. Die Grundlagen und Finanzdaten sind nach Ansicht der CVP-Parteileitung solid erarbeitet und nachvollziehbar. Der Finanz- und Aufgabenplan 2022-24 ist nur informationshalber dargestellt; relevante Entscheide folgen mit den nächsten Jahresbudgets.

Geschätzte Stimmberechtigte:

Beteiligen auch Sie sich interessiert an der Urnenabstimmung vom 20. Dezember. Der CVP-Vorstand empfiehlt das Budget 2021 mit JA zu genehmigen und dankt für Ihr demokratische Mitbestimmen.

Festtagswünsche

Zu den Weihnachts- und Festtagen wünschen wir Ihnen viel Gottesseggen, besinnliche Momente, Wohlergehen und vor allem beste Gesundheit.

Ihre CVP Egozvil

Pius Bernet
Präsident

Alois Hodel
Vize-Präsident

Auskunft:

Pius Bernet
Rainacher 29
6243 Egozvil
079 602 14 23
pius.bernet@bluewin.ch

info@cvp-egolzwil.ch
www.cvp-egolzwil.ch

Eine süsse Versuchung – nicht nur für den Samichlaus

Der Esel schnaubt mürrisch in seinen leeren Habersack, den ihm der Samichlaus als Mundschutzersatz umgebunden hat, denn die blaue Schutzmaske vom BAG hatte Langohr mit einem lauten Schmatzer kurzum verspeist. So machen sich die beiden an diesem Abend Corona-Konform auf den Weg für einen Spaziergang durch Egolzwil. Ja, bloss ein Spaziergang, ohne roten Chlausmantel, ohne Trichlen, Nyffelen oder Geiselchlopfer, die sie begleiten. Auf dem Trottoir stehen keine Kinder mit leuchtenden Augen die Verse aufsagen, einzig der graue Nebel säumt die Dorfstrasse, leise, kalt und eben – grau. Murrend zieht der Samichlaus die Schutzmaske zurecht. Sie findet auf seinem prächtigen Bart keinen Halt.

Sein Eselchen trottet leichtfüssig neben ihm her, trägt es doch dieses Jahr keine Nüsse, Mandarinen und Schöggeli auf dem Rücken. Bei jedem Haus, an dem der Samichlaus vorbeigeht, seufzt er, muss sich zusammenreissen, um nicht doch eine Klingel zu drücken, weiss er doch, dass die Kinder hinter verschlossenen Türen vergeblich auf seinen Besuch warten. Er wollte es lange nicht eingestehen, aber der Samichlaus ist arbeitslos. Wenn dieses Virus noch lange sein Unwesen treibt, wie soll er da den Winter über genügend Heu für seinen Esel kaufen können? «Komm, Langohr, gehen wir zurück in den Wald.»

Er kommt an einem Haus vorbei und sieht eine Kerze am Fenster aufflackern. Sie scheint auf eine Kinderzeichnung, die an der Scheibe hängt. Ein Bild vom Samichlaus. Als er am nächsten Haus vorbeikommt, leuchten plötzlich tausende Lichter wie warme Sterne auf. Es ist mit Weihnachtsschmuck und Leuchtgirlanden prachtvoll dekoriert. Er kommt keine einhundert Meter weiter, da hört er seinen Namen rufen. Auf dem Balkon eines Wohnhauses steht eine Seniorin, winkt dem Samichlaus freudig zu und wünscht trotz allem eine schöne Adventszeit. Er beschliesst, doch noch nicht heimzukehren und dreht eine Runde durch sein Dorf. Der Schulhausplatz ist hell beleuchtet, so steuert der Samichlaus neugierig darauf zu. Egolzwiler stehen vor einem Tisch, den geforderten Sicherheitsabstand einhaltend, und wünschen sich frohe Festtage. Er gesellt sich dazu. Als er an die Reihe kommt, staunt er nicht schlecht, als ihm am Tisch ein Überraschungsgeschenk überreicht wird: «Lieber Samichlaus, lass uns dieses Jahr dir ein Chlaussäckli überreichen, eine kleine, süsse Versuchung in diesen dunklen Zeiten. Auch wenn wir Abstand halten müssen, so haben wir Menschen einander nicht vergessen, und natürlich auch dich nicht. Dieses Jahr sind die Egolzwiler für dich da, damit du hoffentlich nächsten Winter wieder für uns und die Kinder im Dorf unterwegs bist.»

Unter seiner Maske können die Egolzwiler nicht erkennen, wie der Samichlaus über beide Ohren strahlt. Er streicht seinem Esel über das raue Fell. «Siehst du, Langohr, alles wird gut, wenn wir nur zusammenhalten und geduldig bleiben.»



Die FDP Egolzwil lädt alle herzlich ein:

Samstag, 5. Dezember 2020, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Schulhausplatz Egolzwil

**Lassen Sie sich von uns ein kleines Präsent überreichen, um Ihnen die Adventszeit zu versüssen.
Es hät, solangs hät. (Ein Schutzkonzept wird eingehalten)**



Nach Vereinbarung zu vermieten in Egolzwil

3½-Zimmer-Wohnung

Netto-Miete CHF 1'001 plus NK CHF 170

Grosszügige Wohnung mit Balkon, Keller- und Estrich-
abteil, Garten-Anteil auf Wunsch, ruhige gut besonnte
Wohnlage, neue Fenster und Erdsonden-Heizung,
Lift, etc.

Interessenten melden sich unter 041 926 70 50

Zu vermieten: 3½-Zimmer-Wohnung

neues Badezimmer
2 eigene Aussensitzplätze
eigene Waschküche, Esterich, Kellerabteil
Miete 1350.00 inkl. Nebenkosten
Garagenbox 120.00 möglich
Bezug ab Januar 2021
041 980 24 25 /076 534 34 54

3½-Zimmer-Wohnung

in **Egolzwil** zu vermieten per 1. Februar 2021
oder nach Vereinbarung

in drei Familienhaus, Wohnfläche 100 m2, Parkett-
boden, Balkon mit schöner Aussicht,
Garage Fr. 100/Mt., Parkplatz aussen Fr. 30/Mt.
Monatsmietzins Wohnung inkl. NK Fr. 1'430

Besichtigung: F. Infanger Tel. 079 915 30 89
weitere Informationen und Fotos auf www.homegate.ch

JÖRI
PLATTEN
AG

Jöri - unverwechselbar persönlich!

Positive *Gedanken* sind
der beste *Start* für die *Reise*
auf die *Sonnenseite* des *Lebens*!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen in privater sowie beruflicher Zukunft alles Gute,
Glück und Gesundheit – ein schönes Weihnachtsfest!

Wellnessoase

Whirlpool & Sanarium

Das Beste in der kalten Jahreszeit!

Gönnen Sie sich eine Auszeit der Entspannung und Ruhe.

- Durchblutungsförderung
- Stoffwechsel
- Immunsystem
- Regeneration
- Erholung



Aktuell NUR bei uns:

PFGM Physiotherapie und Medical Fitness
Glasiweg 2
6242 Wauwil

Bei Interesse melden Sie sich für genauere Infos unter
Tel. 041 980 55 00 oder physiotherapie@pfgm.ch.

Bioweinbau Hof Aengelberg



Weinverkauf ab Hof

Öffnungszeiten bis 23. Dezember

Montag, Dienstag, Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 17:00 - 19:00 Uhr

oder nach Vereinbarung Tel. 079 204 83 06

Spezialpreise auf Weiss- und Schaumweine Jg. 2018

Wir freuen uns auf Sie

Weinbau Schmidlin-Oesterle | Engelberg 19 | 6243 Egolzwil
hofaengelberg.ch



alt ag
haustechnik
6243 egolzwil

tel. 041 980 30 20
info@alt-ag.ch
www.alt-ag.ch

Schon bald neigt sich das Jahr 2020 dem Ende entgegen, was bestimmt für uns alle speziell und herausfordernd war.

Besonders und auch deswegen, möchten wir uns bei all unserer treuen Kundschaft ganz herzlich bedanken, für all Ihre Aufträge und das Vertrauen in unser Unternehmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen beste Gesundheit und für den Jahreswechsel alles Gute!

Bleiben Sie gesund und wir freuen uns auch im neuen Jahr für Sie da zu sein!

Gesunde Grüsse, wünscht ihnen
Alt AG Haustechnik mit Mitarbeitern

- [heizungsanlagen](#) • [alternative heizsysteme](#) • [kontrollierte wohnraumlüftungen](#) •
- [sanitäranlagen](#) • [reparaturservice](#) • [planungen](#) •



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

Redaktionsschluss für Januar 2021

Freitag,
18. Dezember 2020
9.00 Uhr

Die Redaktion wünscht
eine lichtvolle Adventszeit.



Bild: Freepik.com

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz..... 041 984 00 50
 Dr. G. Klein, Wauwil..... 041 980 55 55
 Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen..... 062 756 32 22
 Dr. M. Strässle, Schötz..... 041 982 06 70
 Doktorhuus, Nebikon..... 062 756 16 26
 Tox-Zentrum (Notfallnummer)..... 145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
 (Fr. 3.23/Min.)
 Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
 Doris Zemp, Seelsorgerin
 041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
 6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
 Öffnungszeiten: Dienstag- und
 Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege:

079 434 83 82

Haushilfe, Fahrdienst,

Einsatzleiterin

Karin Hilfiker, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Dezember

- Fr 18. ab 10.00 Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 19. Schulen: Beginn Weihnachtsferien
So 20. 10.00 – 10.30 Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung

Voranzeige Januar

- Fr 8. ab 10.00 Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr inkl. Gratis-Christbäumeabfuhr
So 3. Schule Egolzwil: Ende Weihnachtsferien

Aufgrund der aktuellen Lage verzichten wir auf die Publikation von weiteren Veranstaltungen.

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.